

# Kairo bei Nacht – Udo Jürgens

Kairo bei Nacht,  
alle Straßen sind voll fremder Klänge.  
Kairo bei Nacht  
und es trug uns eine bunte Menge  
fast wie im Traum  
an Gauklern und an Zauberern vorbei.

Kairo bei Nacht  
und die Händler priesen ihr Geschmeide,  
Perlen aus Glas  
und Kleider aus bemalter Seide.  
Und überall war Leben,  
waren Lieder und Geschrei.

Kairo bei Nacht  
und du trugst das Licht in deinen Haaren.  
Kairo bei Nacht  
und wir tranken Tee in den Basaren,  
doch bald darauf  
verklang der Morgenruf von der Moschee.

Kairo bei Nacht,  
ich seh' noch heute in Gedanken  
Kairo bei Nacht  
und ich seh' die Sterne, wie sie sanken,  
wortlos und stumm,  
draußen in der Weite von Gizeh.

Kairo bei Nacht  
und wir sagten uns so viel durch Schweigen.  
Rot war der Mond,  
ein Baum hielt ihn in seinen Zweigen  
und ich hielt dich  
wie eine Kostbarkeit ganz nah an mich.

Kairo bei Nacht  
und du trugst das Licht in deinen Haaren.  
Kairo bei Nacht  
und wir tranken Tee in den Basaren,  
doch bald darauf  
erklang der Morgenruf von der Moschee.

Kairo bei Nacht  
und ich sehne mich nach den Basaren,  
liegt auch die Zeit wo wir hier zusammen glücklich waren,  
unsagbar weit.  
Ich liebe diese Stadt und dich noch heut'.

Interpret: Udo Jürgens

Komponist: Ralph Siegel

Texter: Wolfgang Hofer

Produzent: Joachim Heider

Copyright: 1981 – Verlag: Aran, Zürich - Melodie der Welt, Frankfurt